



„Fremd & Vertraut“

- Newsletter „Migration und Teilhabe“ im Landkreis Stade -

05/2024

Inhalt:

1. Neuigkeiten aus dem Landkreis Stade
 2. Ausschreibung 2024
 3. Arbeitswelt & Bildung
 4. Verschiedenes
-

Mut brüllt nicht immer. Manchmal ist Mut die kleine Stimme am Ende des Tages, die sagt, ich versuche es morgen noch einmal.“ *Mary Anne Rademacher*

Liebe Interessierte und Engagierte,

wir freuen uns, Ihnen wieder eine bunte Auswahl an Informationen und Veranstaltungen zum Themengebiet präsentieren zu können.

Eine interessante Lektüre und frohe Pfingsten wünschen Ihnen

Nikolas Bunk und Sylwia Malysiak
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

1. Neuigkeiten aus dem Landkreis Stade

Aktualisierung der Broschüre „Sprachförderangebote für Neuzugewanderte im Landkreis Stade“ – Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe (Landkreis Stade)

Sprache und Kommunikation sind ein wichtiger Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe. Im Landkreis Stade gibt es verschiedene Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache für Neuzugewanderte. Dabei den Überblick zu behalten, welche Kursarten für wen, von wem und mit welchen Inhalten angeboten werden, ist daher häufig schwierig. In dieser Broschüre finden Sie die einzelnen Sprachförderangebote nach ihren Inhalten, Zugangsvoraussetzungen, Zielen sowie den entsprechenden Anbietern mit Kontaktdaten übersichtlich dargestellt. Die Broschüre wurde im Frühjahr 2024 aktualisiert und steht ausschließlich im digitalen Format zur Verfügung, da sie regelmäßig überarbeitet wird.

Sie finden die Broschüre (in der Rubrik: Publikationen) unter folgendem Link:

<https://www.landkreis-stade.de/MuT>

Deutschunterricht mit Kinderbetreuung für Frauen – Frauen- und Mütterzentrum Stade e. V.

Vor mehr als 20 Jahren nahm das Frauen- und Mütterzentrum e.V. im historischen Kloster seine Arbeit auf. Die als Verein organisierte Einrichtung ist in Stade seit ihrer Gründung 1992 zu einer festen Größe geworden, hier engagieren sich Frauen ehrenamtlich. Jeden Mittwoch von 09.30 bis 11.30 Uhr findet im obigen Zentrum zum Beispiel Deutschunterricht für interessierte Frauen statt. Während des Kurses ist dort eine kostenfreie Betreuung der eigenen Kinder möglich. Nähere Informationen hierzu und zu weiteren Angeboten des Frauen- und Mütterzentrums erhalten Sie unter dem Link: <http://www.frauenundmuetterzentrum.de/Termine-2024>

Fest der Kulturen im Stadtpark Buxtehude – Hansestadt Buxtehude

Die Hansestadt Buxtehude veranstaltet in Zusammenarbeit mit der AWO, der Bürgerinitiative Menschenwürde, der FaBiZ und der Stadtjugendpflege Buxtehude ein Fest der Kulturen im Stadtpark Buxtehude und lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Fest ein. Das Motto des Festes ist es gemeinsam ein starkes Zeichen für Offenheit und Toleranz zu setzen. Als Gesellschaft können wir stark sein, wenn wir uns gegenseitig akzeptieren und respektieren. Besucher können an diesem Tag die Vielfalt kultureller Hintergründe erleben und dabei einen entspannten Nachmittag bei einem gemeinsamen Picknick mit Freunden und Familie genießen. Speisen und Getränke sind mitzubringen. Für ein buntes Rahmenprogramm wie u.a. Trommelworkshops, Tanzen, Spielen sorgen die Organisatoren. Bei Regen fällt die Veranstaltung leider aus.

Termin: 25.05.2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtpark Buxtehude, hinterm Aquarella

2. Ausschreibung 2024

Ausschreibung „Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Vor Ort. Vernetzt. Verbunden“ – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Mit dem Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ setzt die BGZ-Bundesprogramm für Gesellschaftlichen Zusammenhalt- die Projektförderung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Stärkung des geschäftlichen Zusammenhalts. Im Mittelpunkt des Bundesprogramms steht dabei die Förderung von Projekten, die das interkulturelle Zusammenleben vor Ort in den Städten, Kommunen und im ländlichen Raum nachhaltig verbessern, den Spracherwerb begleiten, Teilhabe ermöglichen und zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement ermutigen. In den Projekten sollen vertrauensvolle soziale Beziehungen entstehen, die gelingende Integration und ein solidarisches Miteinander vor Ort ermöglichen. Dieses bildet die Basis für einen starken Zusammenhalt in der Gesellschaft, wie ihn das Bundesprogramm versteht und fördert: als ein Gemeindewesen, dem sich alle Menschen verbunden fühlen, das Teilhabe ermöglicht, in dem Vielfalt Akzeptanz findet und demokratische Werte gelebt werden. Die Projekte eröffnen Räume für gemeinsame Aktivitäten und die Chance, sich gegenseitig kennen, akzeptieren und wertschätzen zu lernen und flankieren den Spracherwerb. Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte für gesellschaftliches Engagement zu gewinnen und somit das Ehrenamt zu stärken, sind ebenfalls wichtige Elemente des neuen Bundesprogramms. Interessierte können sich bis **zum 30.06.2024** um die Fördermittel für Projekte mit Start 2025 bewerben. Nähere Informationen zu den diesjährigen Themenschwerpunkten, den Fördermodalitäten und dem Antragsverfahren finden Sie unter folgendem Link: https://www.bgz-vorort.de/DE/Startseite/startseite_node.html

3. Arbeitswelt & Bildung

Modulare Umschulung „Fachkraft für Lagerlogistik“ – Akademie für Wirtschaft und Logistik GmbH (AWL)

Die Akademie für Wirtschaft und Logistik GmbH (AWL) in Stade startete am 23.04.2024 das Modul 2 „Innerbetrieblicher Transport“ mit Erwerb des Gabelstaplerscheins im Rahmen der FbW-Qualifizierungsmaßnahme StaBiLo Modular 14. Es gibt noch freie Plätze, um einen Berufsabschluss als Fachlagerist/in bzw. als Fachkraft für Lagerlogistik zu erreichen. Für den Berufsabschluss Fachkraft für Lagerlogistik ist eine berufliche Vorerfahrung im Lagerbereich erforderlich. Wer keinen Berufsabschluss wünscht, sondern lediglich eine berufliche Teilqualifizierung mit Erwerb des Gabelstaplerscheins, kann sich auch für die Teilnahme von nur einen oder zwei Modulen entscheiden. Diese Qualifizierung kann von den Jobcentern und Agenturen für Arbeit über einen Bildungsgutschein gefördert werden. Termine für Beratungen können direkt bei der AWL unter 04141/77 69 21 oder per E-Mail unter info@awl-akademie.de vereinbart werden.

Ausführliche Informationen zu der obigen Umschulung erhalten Sie unter folgendem Link: <http://www.awl-akademie.de/bildungsgutschein0.html>.

SES-VerAplus (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen und Verbesserung von Ausbildungserfolgen) – Senior Expert Service (SES) gGmbH

Der Senior Expert Service (SES) ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit. Wer Unterstützung während seiner Ausbildung benötigt, dem bietet die SES-VerAplus eine besondere Chance. Auszubildende, die sich mit ihren Problemen allein gelassen fühlen, seien es schulische oder private, erhalten kompetente Unterstützung durch die VerAplus Experten. Diese betreuen Auszubildende aller Berufe, unabhängig von Alter, Herkunft oder Schulbildung, kostenlos sowie wohnortnah und wenn nötig, bis

zum Ende der Ausbildung. Der zuständige Regionalkoordinator auf dem Gebiet des Landkreises Stade ist Herr Dr. Rolf Jäger (E-Mail: stade@vera.ses-bonn.de).

Nähere Informationen über SES-VerAplus erhalten Sie unter dem Link: <https://vera.ses-bonn.de/>

Angebot für 18-Jährige „KulturPass“ 2024 – Die Bundesregierung

Der KulturPass 2024 ist ein Angebot der Bundesregierung für junge Menschen, die in Deutschland leben und im Jahr 2006 geboren wurden und im Jahr 2024 achtzehn Jahre alt werden, unabhängig von ihrer Nationalität. Sie erhalten ein bestimmtes Budget, das sie auf einer digitalen Plattform einlösen können. Das Budget kann z. B. für Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern und Musikinstrumenten genutzt werden. Diejenigen, die im Jahr 2023 achtzehn Jahre alt geworden sind (Geburtsjahr 2005) können den KulturPass 2023 und das Guthaben vom Vorjahr bis zum 31.12.2024 nutzen.

Weitere Informationen und Zugangsvoraussetzungen finden Sie unter dem Link: <https://www.kulturpass.de/jugendliche>

4. Verschiedenes

Einsatz für die demokratische Zivilgesellschaft – Amadeu-Antonio-Stiftung

Die Amadeu-Antonio-Stiftung fördert, ermutigt und unterstützt Initiativen und Projekte, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft einsetzen und sich aktiv mit den Themen wie Antisemitismus und Rassismus beschäftigen. Gefördert werden Projekte vor allem auch im ländlichen Bereich oder dort, wo es Lücken staatlichen Handelns gibt. Besonderes Interesse hat die Stiftung an der Förderung von Initiativen und Projekten, die auf anderem Wege geringe Chancen auf finanzielle Unterstützung haben. Grundsätzlich können Körperschaften, die als gemeinnützig anerkannt sind oder Körperschaften des öffentlichen Rechts Fördergelder bei der Amadeu-Antonio-Stiftung beantragen. Dazu zählen eingetragene Vereine (e.V.), Kommunen und Verwaltungen, Kommunale Jugendeinrichtungen, Religionsgemeinden, Schulen, Bürgerstiftungen und Integrationsbeauftragte. Nähere Informationen dazu finden Sie unter folgendem Link: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/foerderung/foerderkriterien-schwerpunkte-auswahlverfahren/>

Digitale Ausstellung „Perspektiven auf antimuslimischen Rassismus“ – Ufug e.V.

Die digitale Ausstellung präsentiert Texte, Videos, Audios und pädagogische Materialien zu verschiedenen Perspektiven auf antimuslimischen Rassismus. Im virtuellen 360-Grad-Rundgang beleuchtet die Ausstellung u.a. historische Hintergründe, greift intersektionale Betrachtungsweisen auf, befasst sich mit Religiosität und stellt Beratungs- und Meldestellen für Betroffene von antimuslimischem Rassismus vor. Sie ist im Rahmen der Fachstelle für Pädagogik zwischen Islam, antimuslimischen Rassismus und Islamismus in Berlin entstanden. Die Ausstellung richtet sich an alle Interessierte, die sich näher mit dem Themenfeld auf multimediale Art und Weise auseinandersetzen möchten. Sie können diese digitale Ausstellung unter folgendem Link besuchen: <https://www.ufuq.de/publikation/digitale-ausstellung-perspektiven-zu-antimuslimischem-rassismus/>

Impressum:

Landkreis Stade
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Am Sande 2, 21682 Stade
Mail: mut@landkreis-stade.de
Tel. (04141) 12-5018
www.landkreis-stade.de/MuT

Wenn Sie den Newsletter per E-Mail erhalten bzw. nicht mehr erhalten oder Inhalte für die nächste Ausgabe empfehlen möchten, schreiben Sie uns unter mut@landkreis-stade.de. - Wir freuen uns über Ihre Nachricht!